

Ressort: Finanzen

BDI-Präsident zu TTIP: Europa muss Globalisierung gestalten wollen

Berlin, 10.10.2015, 11:03 Uhr

GDN - BDI-Präsident Ulrich Grillo hat dazu aufgerufen, die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP ehrgeizig weiterzuführen: "Wir Europäer müssen die Globalisierung gestalten wollen. Wer nur blockiert, verliert", sagte Grillo anlässlich des Aktionstages gegen TTIP am Samstag in Berlin.

"Ein faires und umfassendes Freihandelsabkommen fördert in Europa Wachstum und Wohlstand. Wir sollten aktiv die Regeln für den Welthandel von morgen mitbestimmen." Der Abschluss des Abkommens der USA mit ihren pazifischen Partnern zeige, dass die Europäer die TTIP-Verhandlungen nun umso engagierter und zielgerichteter weiterführen müssten, so Grillo. In Deutschland hänge fast jeder vierte Arbeitsplatz vom Export ab - in der Industrie sogar jeder zweite. "Dieses Land braucht offene Märkte." Gerade der Mittelstand werde von bürokratischen Erleichterungen im Handel profitieren. Der BDI-Präsident nannte die intensive öffentliche Auseinandersetzung mit dem Abkommen "gut und notwendig". "Aber sie sollte konstruktiv und auf Grundlage der Fakten geführt werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61479/bdi-praesident-zu-ttip-europa-muss-globalisierung-gestalten-wollen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619